„Er ist ein Hoffnungsbote und Friedensstifter“

Bruder Michael Hemm berichtet für Radio Vatikan aus Mexiko

. März 2012. Br. Michael Hemm LC, ein junger Ordensbruder der Legionäre Christi, berichtet für Radio Vatikan vom Besuch des Heiligen Vaters in Mexiko, der gestern seine Lateinamerika-Reise begann. Br. Michael stammt aus der Nähe von Würzburg und absolviert seit eineinhalb Jahren im nordmexikanischen Monterrey seine humanistischen Studien.

Den Auftakt der Berichterstattung bildete gestern Abend ein erstes Interview, in dem der junge Würzburger live aus Monterrey ausführlich Auskunft gab zur aktuellen Situation im Umfeld des Papstbesuches, den Erwartungen der Menschen und den Beziehungen zwischen Kirche und Staat in Mexiko (siehe dazu auch den Artikel www.oecumene.radiovaticana.org/ted/articolo.asp?c=574243) bei Radio Vatikan. „*Für unsere Gemeinschaft konkret ist der Papstbesuch in Mexiko natürlich sehr wichtig, weil wir hier stark vertreten sind. Dieser Besuch hat aber keinen direkten Bezug zu uns und unserer Situation im Hinblick auf die Geschichte rund um den Gründer. Es handelt sich vor allem um eine Reise für das Volk von Mexiko. Und das ist für uns sehr wichtig, weil wir auch Teil Mexikos sind. Auch für uns ist dieser Besuch mit großen Erwartungen verbunden. (…) Er [der Papst] kommt, um den Menschen hier Hoffnung zu geben. Er ist ein Hoffnungsbote und Friedensstifter*.“, sagte er dem Radiosender.

Papst Benedikt XVI. ist gestern Abend auf dem Internationalen Flughafen Guanajuato angekommen, wo er durch Präsident Felipe Calderon begrüßt wurde. Am Sonntag steht eine Begegnung mit der Jugend auf der „Plaza de la Paz“ auf dem Programm. Höhepunkt wird die Heilige Messe unter freiem Himmel 17 Uhr (Zeit Mexiko) im Bicentenario-Park von León, mit anschließendem Angelus-Gebet sein. Es werden an die 1 Million Teilnehmer erwartet. Am 28. März wird der Heilige Vater Kuba besuchen.

Mexiko ist das Ursprungsland der Legionäre Christi und des Regnum Christi. Die von der Kongregation und der Apostolatsbewegung geleistete Arbeit ist umfangreich und umfasst Bereiche wie: die Bildung, die seelsorgerische Betreuung des Maya-Gebiets im Staat Quintana Roo und Apostolate im Dienst der Diözesen in Form von Programmen wie den Evangelizadores de Tiempo Completo, Evangelisierungsmissionen, Hilfsleistungen für die Bedürftigsten, Familienförderung, Jugendbildung und die Verbreitung christlicher Kulturwerte in der Gesellschaft.